

Zeichenerklärung

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan ist die Planzeichenverordnung (PlanzV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58). In der rechten Spalte sind die im Lageplan verwendeten Planzeichen nach der PlanzV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt, insbesondere wegen CAD- und Reprotechnik.

1 Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

1.1

Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten

außerhalb Umliegung

koordinierter digitalisierter Grenzpkt.

innerhalb Umliegung

1.2

Gebäude im Kataster / nicht im Kataster

1.3

Flurstücksnummer

180/5

1.4

Straßennamen

Wildbader Straße

1.5

bestehende Böschung mit Begrenzung

1.6

Höhenlinie mit Höhenangabe in Meter ü. NN

671

1.7

Gitterkreuze (Gauß-Krüger)

+

Sollabstand 50,00 m

+

2.17

Höhenlage der Verkehrsflächen

z.B.: Visierbruch mit Höhenangabe des Tangentschnittpunktes in Meter ü. NN

Längsneigung in Prozent mit Gefällrichtung und Längenangabe in Meter

TS (666.65)

1.30%

2.18

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

2.19

Nutzungsschablone

Baugebiet

Z, m. Hb

GRZ

GFZ

Bauweise

—

2.20

Abgrenzung des unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung (z.B.: Z, GRZ, GFZ, TH)

2 Planungs- und Bauordnungsrecht (Festsetzungen)

2.1

Gewerbegebiet

GE

2.2

Geschoßflächenzahl (GFZ)

z.B.:

1.6

2.3

Grundflächenzahl (GRZ)

z.B.:

0.8

2.4

Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze

z.B.:

II

2.5

Höhe baulicher Anlagen als Höchstgrenze

z.B.: mit Höhenbeschränkung

m. Hb

2.6

abweichende Bauweise

a

2.7

Baugrenze

2.8

Flächen mit Nutzungsbeschränkung (vgl. Ziffer 1.4.1 Textteil)

FmNb

2.9

Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind

z.B.:

Sichtfelder

2.10

öffentliche Verkehrsflächen

Fahrbahn

Verkehrsgrün

Gehweg

Weg

Straßenbegrenzungslinie und Abgrenzung unterschiedlicher Zweckbestimmung

2.11

Versorgungsflächen

Druckerhöhungsanlage

2.12

Mit Leitungsrecht zu belastende Flächen

LR

2.13

Flächen mit Bindung für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen u. Sträuchern (Pflanzbindung)

Pfb

Solitärbaum

Sträucher

2.14

Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Pflanzgebot)

Pfg

Solitärbaum

Sträucher

2.15

Flächen für ökologische Ausgleichsmaßnahmen

2.16

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und Stützmauern zur Herstellung des Straßenkörpers (nur im Straßenlageplan dargestellt)

Aufschüttung

Abgrabung



Landkreis Calw

Stadt Bad Teinach - Zavelstein

Stadtteil Röttenbach

Bebauungsplan

"Gewerbegebiet Vorderer Zettelberg"

Verfahrensvermerke:

Aufstellung (§ 2 Abs. 1 BauGB)

Gemeinderatsbeschluß

am

14.6.93

ortsübliche Bekanntmachung

am

30.6.93

Öffentliche Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Gemeinderatsbeschluß

am

14.11.94

ortsübliche Bekanntmachung

am

23.11.94

Auslegung

vom

1.12.94

bis

3.1.95

Satzung (§ 10 BauGB)

Gemeinderatsbeschluß

am

27.2.95

Genehmigung, Anzeige (§ 11 BauGB)

Genehmigung

am

28.3.95

Ende des Anzeigeverfahrens

am

Inkrafttreten (§ 12 BauGB)

ortsübliche Bekanntmachung

am

5.4.95

rechtsverbindlich

seit

5.4.95

Anerkannt:

Krauss

Bürgermeister

Planverfasser:

Gefertigt: Calw, den 14. November 1994

Ingenieurbüro für Vermessungswesen

Hermann REINER Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

75365 CALW, Torgasse 11

Tel.: 07051/12663 od. 70115 Fax 70175

Ausgefertigt:

Stadt Bad Teinach - Zavelstein

Zavelstein, 31. März 1995

Krauss, Bürgermeister